

## VIEL MOZART



Ein Salzburg-Rucksack mit Salzburger Spezialitäten (von einer Mozart-CD über Mozarttaler bis zu Mozartkugeln): Mit diesem kleinen Geschenk überraschten LH Gabi Burgstaller (SPÖ) und LH-Stv. Wilfried Haslauer (ÖVP) am Freitag im Salzburger Chiemseehof EU-Verkehrskommissar Jacques Barrot (links). Im Gespräch versicherte Barrot, dass die EU beim S-Bahn-Ausbau zwischen Salzburg und Freilassing 20 Prozent der Kosten übernehmen werde, obwohl das EU-Budget für Infrastrukturmaßnahmen drastisch gekürzt wurde. Burgstaller und Haslauer drängten zudem darauf, dass die EU die Tauernbahn auf die Liste der „prioritären TEN-Strecken“ setzt. Bild: SN/LPB/NEUMAYR

# Baumeister in neuer Rolle

Die Seekirchener Wirtschaft auf Vordermann bringen – das war Thema eines „Gipfels“, zu dem Freitag Stadtbaumeister Markus Voglreiter lud.

MARIA MACKINGER

SEEKIRCHEN (SN). „Dass in unserer Stadt derzeit 17 Geschäftslokale leer stehen, ist Folge einer globalen Entwicklung.“ Baumeister Markus Voglreiter, der regelmäßig mit seinen ausgefallenen Ideen für Furore sorgt, hält nichts davon, Schuldige für die derzeitige wirtschaftliche Situation in Seekirchen zu suchen. Das bekräftigte er auch am Freitag bei einem Wirtschaftsgipfel, bei dem brisante Themen aus Tourismus und Wirtschaft von Experten und interessierten Seekirchnern diskutiert wurden.

„Der Stadt fehlt für Investitionen der finanzielle Spielraum, weil wir in der nahen Vergangenheit viel gebaut haben, was längerfristig unser Budget belastet.“ Firmen, die sich in Seekirchen niederlassen wollten, gebe es genug. „Wir haben viel freie Gewerbefläche, doch 50 Prozent davon sind nicht sofort nutzbar. Unternehmer entscheiden sich aber schnell, wo sie bauen wollen.“

Zwei Drittel der Kaufkraft aus den Flachgauer Gemeinden würden in die Stadt Salzburg fließen. „Dem müssen wir entgegensteuern, indem wir beispielsweise einen Frequenzbringer ansiedeln, der den örtlichen Branchenmix stärkt – und nicht Altingesessene vom Markt verdrängt.“ Im Ortskern seien außerdem die Mieten hoch angesetzt. „Kein Wunder, wenn ein Geschäftslokal dann lange leer steht.“ Von einer Ankurbelung der Wirtschaft erhofft sich der Wirtschaftsbund-Obmann „das nötige Kleingeld, um wieder

Spielraum für die Gestaltung zu haben. Nur mit einer florierenden Wirtschaft können wir unser soziales Netz aufrecht erhalten.“

Außerdem sollten Tourismusverband, City-Marketing und der Bereich der Betriebsansiedlungen personell unter einen Hut gebracht und nicht länger getrennt voneinander betrachtet werden. „Die Nächtigungszahlen sind in den letzten Jahren um mehr als 50 Prozent zurückgegangen. Was bei uns fehlt, ist ein größerer Hotelbetrieb, der auch den Bedürfnissen der Gäste nach Wellness Rechnung trägt.“

Warum sich Voglreiter, im Baugeschäft doch sehr erfolgreich unterwegs, die Politik antue und sogar als künftiger Vizebürgermeister im Gespräch ist? „Weil ich ein Gestalter bin. Seekirchen hat großes Potenzial, und das sollten wir nutzen.“



Stadtbaumeister Markus Voglreiter: „Ich will in den nächsten fünf bis zehn Jahren etwas ändern.“ Bild: SN/MACK

Einladung zum kostenlosen Finanzabend

## Traden wie ein Profi: Optionsscheine

Mit Stargast: **Markus Koch** -  
Livebericht über die Weltmärkte

9. Mai 2006  
in Salzburg

9. Mai 2006  
in Salzburg

Jetzt gratis anmelden: [www.brokerjet.at/academy](http://www.brokerjet.at/academy)

In Kooperation mit:

COMMERZBANK



BÖRSE FRANKFURT

brokerjet

Der Online-Broker der Erste Bank-Gruppe

[www.brokerjet.at](http://www.brokerjet.at)